

Jahresbericht

SEB deLuxe

Stand: 30. September 2009



Herausgeber dieses Jahresberichts:

SEB Asset Management S.A.

6a, circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg

Postanschrift: Postfach 20 53, L-1020 Luxemburg

Telefon +352 - 26682-1, Telefax +352 - 26682-555

Infoline: +49 - 1801 777 999

www.sebgroup.com/privatebanking

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen des hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisation	2
Allgemeine Informationen	4
Bericht der Verwaltung	6
Vermögensaufstellungen:	
SEB deLuxe classic	9
SEB deLuxe classic plus	11
SEB deLuxe balance	14
Aufwands- und Ertragsrechnung	17
Entwicklung der Fondsvermögen	19
Zusammensetzung der Fondsvermögen	21
Statistische Informationen	23
Die Fonds seit ihrer Auflegung	24
Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rückgabeabschlägen und Verwaltungsvergütungen	25
Erläuterungen zum Jahresbericht	27
Bericht des Abschlussprüfers	30
Besteuerung der Erträge	32
Hinweise zur Besteuerung von Zwischengewinnen in der Bundesrepublik Deutschland	34
Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“	35

Organisation

Verwaltungsgesellschaft:	SEB Asset Management S.A. 6a, circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Verwaltungsrat:	Vorsitzender: Kjell Norling Global Head of International Sales of SEB Wealth Management Stockholm Mitglieder: Barbro Lilieholm Global Head of Legal Affairs of SEB Wealth Management Stockholm Gunilla Carlsson Head of Operations Kopenhagen (bis zum 15. März 2009) Marie Winberg Global Head of Product Management of SEB Wealth Management Stockholm (seit dem 16. März 2009) Rudolf Kömen Head of SEB Asset Management S.A. Luxemburg
Geschäftsführung:	Rudolf Kömen, Luxemburg Matthias Müller, Luxemburg
Depotbank:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Anlageberater:	SEB Investment GmbH Rotfeder-Ring 7 D-60327 Frankfurt am Main
Administrations-, Register- und Transferstelle:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg

**Abschlussprüfer des Fonds und
der Verwaltungsgesellschaft:**

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

**Zahl-, Informations- und
Vertriebsstelle:**

Im Großherzogtum Luxemburg (Hauptzahlstelle):
Skandinaviska Enskilda Banken S.A.
6a, circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg

Zahlstelle in Deutschland:

SEB AG
Ulmenstraße 30
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Vertriebsstelle in Deutschland:

SEB Investment GmbH
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt am Main

Allgemeine Informationen

SEB deLuxe (der „Fonds“) ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines „Umbrella“-Fonds (Fonds Commun de Placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen, das vornehmlich in Anteilen oder Aktien anderer Anlageorganismen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten anlegt, und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die zurzeit gültigen Vertragsbedingungen wurden beim Handelsregister in Luxemburg hinterlegt und entsprechende Hinterlegungsvermerke, den Allgemeinen und den Besonderen Teil betreffend, wurden in Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (hiernach „Mémorial C“) am 28. August 2006 respektive am 29. August 2008 veröffentlicht. Durch die Umbrellastruktur gilt jeder Teilfonds in den Beziehungen zwischen Anteilhabern als eine getrennte Einheit. Die Teilfonds sind rechtlich unselbständige Sondervermögen, die aus Wertpapieren und/oder sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) bestehen und für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen („Anteilhaber“) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet werden. Die Anteilhaber sind am Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Der Fonds, welcher am 2. Januar 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet wurde, wird von der SEB Asset Management S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 15. Juli 1988 gegründet mit anschließender Veröffentlichung im Mémorial C am 16. August 1988. Eine letzte Satzungsänderung erfolgte am 2. Dezember 2005 und wurde am 13. Dezember 2005 veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktion der Zentralverwaltung, die die Funktion der Administrations-, Register- und Transferstelle beinhaltet – unter eigener Verantwortung und Kontrolle und auf eigene Kosten – an Skandinaviska Enskilda Banken S.A. übertragen, eine Bank, die als „Société Anonyme“ am 30. März 1973 auf unbestimmte Zeit nach den Gesetzen von Luxemburg gegründet wurde, mit Sitz in 6a, circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg, (die „Administrationsstelle“, respektive die „Register- und Transferstelle“).

In ihrer Eigenschaft als Administrationsstelle übernimmt die Skandinaviska Enskilda Banken S.A. bestimmte administrative Aufgaben, die im Rahmen der Verwaltung des Fonds notwendig sind, inklusive der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anteile und Buchhaltungsdienstleistungen für den Fonds. In ihrer Eigenschaft als Register- und Transferstelle ist sie zuständig für die Ausführung von Zeichnungen und von Rücknahmen von Anteilen sowie für die Führung des Anteilsregisters.

Anlageziel der Teilfonds ist Kapitalwachstum. Die Verwaltungsgesellschaft wird für die Teilfonds nur solche Investmentanteile und Vermögenswerte erwerben, die Wertzuwachs erwarten lassen.

Der Fonds bietet zurzeit drei Teilfonds an:

- SEB deLuxe classic
- SEB deLuxe classic plus
- SEB deLuxe balance

Die Teilfonds bieten zurzeit nachfolgende Anteilklassen an:

SEB deLuxe classic:	RA (EUR) Anteile	LU0122753667	(thesaurierend)
SEB deLuxe classic plus:	RA (EUR) Anteile	LU0135018314	(thesaurierend)
	RA-H (SEK) Anteile	LU0383703088	(thesaurierend)

SEB deLuxe balance: RA (EUR) Anteile LU0122754046 (thesaurierend)
 RA-H (SEK) Anteile LU0383702437 (thesaurierend)

Anteile der Klassen „I“ sind ausschließlich für institutionelle Anleger bestimmt, Anteile der Klassen „R“ stehen auch Privatanlegern zur Verfügung.

Für die Anteile der Anteilklassen „I“ gilt ein Mindestanlagebetrag von EUR 1.000.000,00, Anteile der Anlageklassen „R“ unterliegen keinem Mindestanlagebetrag.

Ist der Währungsangabe einer Anteilklasse ein „H“ vorangestellt so bedeutet dies, dass die Referenzwährung der Anteilklasse gegen Schwankungen der Referenzwährung des Teilfonds abgesichert wird. Die Kosten für die Absicherung sind von der betreffenden Anteilklasse zu tragen.

Die Fondswährung des Umbrellas ist der Euro. Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Tag, der in Luxemburg ein Bankgeschäftstag ist, berechnet („Bewertungstag“). Im Hinblick auf den Verkauf der Anteile in Deutschland werden Ankaufs- und Verkaufspreise der Anteile des Fonds, sowie etwaige sonstige Informationen des Fonds, soweit gesetzlich erforderlich, in der Börsenzeitung veröffentlicht. Zusätzlich wird der Anteilwert jedes einzelnen Teilfonds täglich in der luxemburger Zeitung „Tageblatt“ veröffentlicht.

Fondsberichte werden jährlich und halbjährlich erstellt. Diese Berichte, sowie der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement und alle Informationen über den Fonds, können kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie der Depotbank und den Zahlstellen angefordert werden.

Bericht der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Bericht geben wir Ihnen einen Überblick über das wirtschaftliche Umfeld, die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte, die Anlagepolitik und die Anlageergebnisse unseres Wertpapierfonds SEB deLuxe und seiner Teilfonds. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2008 bis zum 30. September 2009.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Fonds auch in Zukunft als richtig erweist.

Aufschwung nach schwerer Rezession

Der Eskalation der Finanzkrise im Herbst 2008 folgte die schwerste Rezession der Weltwirtschaft in der Nachkriegszeit. Den schärfsten Abschwung verbuchten Länder mit hoher Abhängigkeit vom Export, Auslandskrediten oder deren Wirtschaft stark auf den Finanz- oder Immobiliensektor zentriert ist. Dem synchronen Abschwung folgte seit Frühjahr 2009 in vielen Ländern ein überraschend schneller und kräftiger Aufschwung. Maßgeblich hierfür waren die international abgestimmten wirtschaftspolitischen Maßnahmen sowie die darauf folgende Stabilisierung der Weltfinanzmärkte. Gemessen am Tempo der Erholung nimmt Asien eine Führungsrolle ein. Einige Länder in West- und Osteuropa z.B. Großbritannien und Spanien hinken dagegen der Entwicklung hinterher. Aber auch in den USA und der Eurozone läuft der Konjunkturmotor noch nicht rund.

Deflation oder Inflation?

Seit Sommer 2008 reduzierte sich durch den krisenbedingten Verfall der Rohstoffpreise auch weltweit die Konsumentenpreis-inflation. Das Eintauchen der Inflationsraten in den „roten Bereich“ zu Beginn des Jahres 2009 und die hohe Unterauslastung der Kapazitäten führten zum zeitweiligen Aufkeimen von Deflationsängsten. Mit der konjunkturellen Erholung, begleitet von erneut steigenden Rohstoffpreisen, haben sich diese jedoch wieder verflüchtigt. Angesichts der hohen Staatsverschuldung und extrem lockeren Geldpolitik überwogen zuletzt latente Inflationsängste.

Finanzkrise bestimmte Geldpolitik

Im Zuge der Eskalation der Finanzkrise senkten die Zentralbanken ab Herbst 2008 ihre Leitzinsen auf neue historische Tiefstände. Da der zinspolitische Spielraum vielfach ausgeschöpft wurde („Nullzinspolitik“), griffen etliche Währungshüter zu unkonventionellen Maßnahmen: Sie versorgten die Wirtschaft durch den direkten Kauf von Wertpapieren an den Kapitalmärkten mit Liquidität und Kredit. Mit der Stabilisierung der Finanzmärkte und der Wirtschaft vollzogen die ersten kleineren Notenbanken im Herbst 2009 bereits wieder den Kurswechsel und erhöhten ihre Leitzinsen.

Finanzmärkte

Die Finanzmärkte waren zunächst völlig im Griff der Finanzkrise. Nach dem tiefen Pessimismus im Winter führten die staatlichen Garantiezusagen, die Konjunkturprogramme und die extrem lockere Geldpolitik ab dem Frühjahr an den Kapitalmärkten zu einem Stimmungs- und Trendumschwung.

An den Rentenmärkten bewegten sich die kurzfristigen Kapitalmarktzinsen wegen der „Nullzinspolitik“ der Notenbanken auf niedrigem Niveau seitwärts. Die langfristigen Zinsen lösten sich dagegen im Frühjahr, als sich die Befürchtungen einer Depression nicht bewahrheitet haben, wieder von ihren Tiefständen. Der Zinsanstieg kehrte sich im Sommer jedoch wieder um. Die höhere Risikoneigung der Investoren führte bei Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Emittenten geringerer Bonität zu einer Verringerung der Risikoaufschläge.

Nach mehr als einjährigem Kursverfall fanden im Frühjahr auch die Notierungen an den Aktienmärkten einen Boden. Mit positiveren Meldungen aus dem Bankensektor und besseren Konjunkturdaten erholten sich die Märkte bis zum Ende des Berichtszeitraumes wieder spürbar. Dabei gaben die Emerging Markets den Takt vor. Die führenden Börsenindizes legten im Berichtszeitraum zwischen 5 und 15% zu.

An den Devisenmärkten führte die Finanzkrise zu deutlichen Bewegungen. Per Saldo werteten während des Berichtszeitraumes US-Dollar, japanischer Yen und britisches Pfund ab. Aufgewertet haben dagegen die Währungen derjenigen Länder, deren Notenbanken die Leitzinsen bereits erhöht haben, wie der australische Dollar oder die norwegische Krone.

Konjunkturperspektiven

Aus globaler Sicht ist die Rezession vorerst überwunden. Aktuelle Indikatoren signalisieren eine Fortsetzung des Aufschwungs. Unterstützend wirken der Mix aus äußerst expansiver Geld- und Fiskalpolitik. Die Volkswirte der SEB erwarten nach einem Rückgang des weltweiten Bruttoinlandsproduktes in diesem Jahr von 1,0% ein Wachstum von knapp 4,0% in 2010. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Anpassungsprozesse in der Wirtschaft („De-Leveraging“) stehen in vielen Ländern noch Fragezeichen hinter der Nachhaltigkeit des Aufschwungs. So ist in den Industrieländern sowie in Osteuropa ein moderaterer Aufschwung zu erwarten, als in Asien und Lateinamerika.

Da die Arbeitsmärkte verzögert auf die wirtschaftliche Erholung reagieren ist in vielen Ländern mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenquoten zu rechnen. Dieser wird je nach institutionellen Gegebenheiten und wirtschaftspolitischer Einflussnahme unterschiedlich ausfallen. Mit einer Wende an den Arbeitsmärkten ist erst ab der zweiten Jahreshälfte 2010 zu rechnen.

Inflationsperspektiven

Der zu erwartende Anstieg der Inflationsraten im nächsten Jahr ist größtenteils auf den jüngsten Anstieg der Energiepreise zurückzuführen. Die Kerninflation, d.h. die Inflation ohne Energie- und Nahrungsmittel, dürfte wegen der massiven Unterauslastung der Produktionskapazitäten, der steigenden Arbeitslosigkeit und einer moderaten Lohnentwicklung zurückgehen. Die größten Inflationsrisiken liegen, soweit der Aufschwung eine breitere Basis erhält, in einem unerwartet starken Anstieg der Rohstoffpreise und einem zu langen Festhalten der Notenbanken an einer lockeren Geldpolitik.

Geldpolitik im Dilemma

Generell steht die Geldpolitik vor der Herausforderung den Aufschwung zu unterstützen, die Bildung von Blasen an den Finanzmärkten durch eine zu reichliche Liquiditätsversorgung zu verhindern und längerfristigen Inflationsgefahren vorzubeugen. Daher werden auch die führenden Notenbanken in der zweiten Jahreshälfte 2010 beginnen ihre Leitzinsen auf ein „normales“ Niveau anzuheben.

Ausblick auf die Finanzmärkte

Solange die Geldpolitik unverändert bleibt ist an den jeweiligen Rentenmärkten noch eine Zeit lang mit einer volatilen Seitwärtsentwicklung der Kapitalmarktzinsen zu rechnen. Längerfristig sprechen wirtschaftliche Tendenzen und der zu erwartende geldpolitische Kurswechsel jedoch für einen Anstieg der Renditen. Soweit die Inflation gemäßigt bleibt, dürfte der Zinsauftrieb jedoch begrenzt bleiben. Die hohe staatliche Kreditnachfrage zur Finanzierung der steigenden Staatsdefizite und das Aufflackern von Inflationsängsten wirken ebenfalls belastend.

Die Aktienmärkte haben positive Entwicklungen bereits stark in ihren Kursen vorweg genommen. Die Rückkehr auf ein „normales“ Zinsniveau dürfte als Bestätigung des konjunkturellen Aufschwungs positiv von den Märkten aufgenommen werden. Die im Markt vorhandene Liquidität ist enorm und dürfte ebenfalls die Kurse stützen. Trotz der bisherigen Kurserholung ist die fundamentale Bewertung sowohl im historischen Vergleich als auch im Vergleich zu alternativen Anlagen nicht als überzogen zu betrachten. Nachhaltige Kursgewinne müssen jedoch durch das operative Geschäft bestätigt werden. Hier wird sich im kommenden Jahr die Spreu vom Weizen trennen. Gezieltes „stockpicking“ wird zu einem wesentlichen Erfolgskriterium.

Luxemburg, im November 2009

SEB Asset Management S.A.



R. Kömen



M. Müller

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2009

SEB deLuxe classic

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						
Rentenfonds						
Luxemburg						
DWS Rendite (Long)	28.600	10.600	-	EUR 118,010	3.375.086,00	10,85
DWS Rendite (Medium)	50.300	-	11.200	EUR 115,450	5.807.135,00	18,67
DWS Rendite (Short)	50.000	32.500	-	EUR 110,350	5.517.500,00	17,74
LODH Invest The Convertible Bond Fund	168.600	168.600	-	EUR 13,010	2.193.486,00	7,05
Summe Luxemburg					16.893.207,00	54,31
Großbritannien						
Threadneedle Inv Funds - Target Return	1.606.000	1.606.000	-	EUR 1,239	1.989.352,20	6,40
Summe Großbritannien					1.989.352,20	6,40
Summe Rentenfonds				EUR	18.882.559,20	60,71
Geldmarktfonds						
Luxemburg						
Cominvest Institutional Cash Plus	90	24	29	EUR 53.668,330	4.830.149,70	15,53
Institutional Opti-Cash M	38.000	53.000	15.000	EUR 108,300	4.115.400,00	13,23
Summe Luxemburg					8.945.549,70	28,76
Summe Geldmarktfonds				EUR	8.945.549,70	28,76
Offene Immobilienfonds						
Deutschland						
SEB ImmoInvest	14.300	-	-	EUR 56,100	802.230,00	2,58
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	10.000	10.000	-	EUR 123,430	1.234.300,00	3,97
TMW Immobilien Weltfonds	11.000	-	5.000	EUR 53,780	591.580,00	1,90
Summe Deutschland					2.628.110,00	8,45
Summe offene Immobilienfonds				EUR	2.628.110,00	8,45
Summe Investmentfonds				EUR	30.456.218,90	97,92
Summe Wertpapiervermögen				EUR	30.456.218,90	97,92
Bankguthaben						
Bankguthaben					742.964,85	2,39
Summe Bankguthaben					742.964,85	2,39

SEB deLuxe classic

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Sonstige Vermögensgegenstände						
Bestandsprovision					8.295,40	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände					8.295,40	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						
Verwaltungsvergütung, Taxe d'abonnement					-25.472,10	-0,08
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen					-82.192,02	-0,26
Summe sonstige Verbindlichkeiten					-107.664,12	-0,34
Fondsvermögen zum 30. September 2009				EUR	31.099.815,03	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, ist kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen deutschen Zahlstellen erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2009

SEB deLuxe classic plus

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						
Aktienfonds						
Belgien						
Dexia Equities B - Belgium	1.400	1.400	-	EUR	395,490	553.686,00 1,38
Summe Belgien						553.686,00 1,38
Frankreich						
Magellan D Fund	210	510	300	EUR	1.304,210	273.884,10 0,68
Summe Frankreich						273.884,10 0,68
Großbritannien						
First State Invest ICVI Global Emerging Market	100.000	230.800	130.800	GBP	2,817	308.682,97 0,77
Summe Großbritannien						308.682,97 0,77
Irland						
J O Hambro European Fund	320.000	750.000	430.000	EUR	1,602	512.640,00 1,28
Metzler Euro Growth	12.000	14.000	2.000	EUR	76,310	915.720,00 2,28
Summe Irland						1.428.360,00 3,56
Summe Aktienfonds				EUR		2.564.613,07 6,39
Offene Immobilienfonds						
Deutschland						
SEB ImmoInvest	34.100	23.000	-	EUR	56,100	1.913.010,00 4,76
TMW Immobilien Weltfonds	8.500	-	4.000	EUR	53,780	457.130,00 1,14
Summe Deutschland						2.370.140,00 5,90
Summe offene Immobilienfonds				EUR		2.370.140,00 5,90
Indexfonds						
Deutschland						
DB X-Trackers SMI	13.600	13.600	-	EUR	42,080	572.288,00 1,43
DJ STOXX 600 HEALTHCARE	4.450	4.450	-	EUR	89,560	398.542,00 0,99
DJ STOXX 600 Telekommunikations	7.500	7.500	-	EUR	26,060	195.450,00 0,49
iShares eb.rexx Government Germany	35.000	119.800	111.500	EUR	100,990	3.534.650,00 8,81
Lyxor DJ Stoxx 600 Media ETF	13.000	13.000	-	EUR	15,170	197.210,00 0,49
Lyxor DJ Stoxx 600 Utilities ETF	5.600	5.600	-	EUR	33,460	187.376,00 0,47
Summe Deutschland						5.085.516,00 12,68

SEB deLuxe classic plus

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Frankreich						
Lyxor DJ Stoxx 600 Industrial ETF	10.000	10.000	-	EUR 19,140	191.400,00	0,48
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Oil & Gas	6.000	6.000	-	EUR 30,820	184.920,00	0,46
Lyxor ETF Commodities CRB	227.000	339.000	112.000	EUR 16,760	3.804.520,00	9,48
Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	11.000	11.000	-	EUR 17,310	190.410,00	0,47
SSgA Spain Index Equity Fund	2.700	8.150	5.450	EUR 218,570	590.139,00	1,47
Summe Frankreich					4.961.389,00	12,36
Irland						
DJ Stoxx 600 Optimized Insurance	4.700	4.700	-	EUR 42,790	201.113,00	0,50
Summe Irland					201.113,00	0,50
Luxemburg						
DB X IBX EUR	24.000	42.600	18.600	EUR 166,120	3.986.880,00	9,93
DB X-TRACKER JPN	21.500	21.500	-	EUR 24,650	529.975,00	1,32
DB X-Trackers DAX ETF	10.100	17.600	7.500	EUR 56,940	575.094,00	1,43
DB X-Trackers DB Hedge Fund	100.000	100.000	-	EUR 10,950	1.095.000,00	2,73
DB X-Trackers DJ S6 Food/Beverage	4.700	4.700	-	EUR 41,970	197.259,00	0,49
DB X-Trackers II iBoxx Sovereigns 1-3 year return	50.000	196.600	146.600	EUR 152,420	7.621.000,00	18,98
DB X-Trackers MSCI USA TRN Index ETF	35.000	55.000	20.000	EUR 16,860	590.100,00	1,47
Europartners Multi Inv Fund-Portugal	7.100	7.100	-	EUR 84,810	602.151,00	1,50
Summe Luxemburg					15.197.459,00	37,85
Niederlande						
streetTRAX AEX Index Fund	19.000	19.000	-	EUR 30,790	585.010,00	1,46
Summe Niederlande					585.010,00	1,46
Summe Indexfonds				EUR	26.030.487,00	64,85
Rentenfonds						
Österreich						
Raiffeisen - R 304 Fonds	29.500	55.300	25.800	EUR 132,070	3.896.065,00	9,71
Raiffeisen Europa-HighYieldFonds	27.000	43.000	34.600	EUR 150,660	4.067.820,00	10,13
Summe Österreich					7.963.885,00	19,84
Summe Rentenfonds				EUR	7.963.885,00	19,84
Summe Investmentfonds				EUR	38.929.125,07	96,98
Summe Wertpapiervermögen				EUR	38.929.125,07	96,98

SEB deLuxe classic plus

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						
Bankguthaben					1.063.146,58	2,65
Summe Bankguthaben					1.063.146,58	2,65
Sonstige Vermögensgegenstände						
Bestandsprovision					6.309,31	0,02
Zinsansprüche aus Wertpapieren					10.022,74	0,02
Forderungen aus Mittelzuflüssen					563.684,40	1,40
Summe sonstige Vermögensgegenstände					580.016,45	1,44
Sonstige Verbindlichkeiten						
Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Taxe d'abonnement					-49.594,93	-0,12
Performance Fee					-80.383,29	-0,20
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen					-20.045,48	-0,05
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen					-281.842,20	-0,70
Sonstige Verbindlichkeiten					-958,73	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten					-432.824,63	-1,07
Fondsvermögen zum 30. September 2009				EUR	40.139.463,47	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, ist kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen deutschen Zahlstellen erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2009

SEB deLuxe balance

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						
Aktienfonds						
Belgien						
Dexia Equities B - Belgium	2.200	2.200	-	EUR	395,490	870.078,00 3,02
Summe Belgien					870.078,00	3,02
Frankreich						
Magellan D Fund	330	1.140	810	EUR	1.304,210	430.389,30 1,49
Summe Frankreich					430.389,30	1,49
Großbritannien						
First State Invest ICVI Global Emerging Market	143.400	489.800	346.400	GBP	2,817	442.651,38 1,53
Summe Großbritannien					442.651,38	1,53
Irland						
J O Hambro European Fund	432.000	1.594.000	1.162.000	EUR	1,602	692.064,00 2,40
Metzler Euro Growth	11.000	25.000	14.000	EUR	76,310	839.410,00 2,91
Summe Irland					1.531.474,00	5,31
Luxemburg						
Europartners Multi Inv Greece Index Plus	2.400	10.000	7.600	EUR	294,240	706.176,00 2,45
Fidelity Thailand Fund	22.000	44.900	22.900	USD	20,400	308.591,46 1,07
FORTIS L FUND - Equity Turkey	1.800	5.300	3.500	EUR	154,570	278.226,00 0,96
Julius Baer Northern Africa Fund	3.200	9.400	6.200	EUR	88,560	283.392,00 0,98
Summe Luxemburg					1.576.385,46	5,46
Summe Aktienfonds				EUR	4.850.978,14	16,81
Indexfonds						
Deutschland						
DB X-Trackers SMI	20.000	20.000	-	EUR	42,080	841.600,00 2,92
DJ STOXX 600 HEALTHCARE	6.300	6.300	-	EUR	89,560	564.228,00 1,96
DJ STOXX 600 Telecommunications	11.000	11.000	-	EUR	26,060	286.660,00 0,99
Lyxor DJ Stoxx 600 Media ETF	18.000	18.000	-	EUR	15,170	273.060,00 0,95
Lyxor DJ Stoxx 600 Utilities ETF	8.000	8.000	-	EUR	33,460	267.680,00 0,93
Summe Deutschland					2.233.228,00	7,75
Frankreich						
Lyxor DJ Stoxx 600 Industrial ETF	14.000	14.000	-	EUR	19,140	267.960,00 0,93
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Oil & Gas	8.600	8.600	-	EUR	30,820	265.052,00 0,92

SEB deLuxe balance

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Lyxor ETF Commodities CRB	153.000	153.000	-	EUR 16,760	2.564.280,00	8,89
Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	18.000	18.000	-	EUR 17,310	311.580,00	1,08
SSgA Spain Index Equity Fund	4.200	4.500	300	EUR 218,570	917.994,00	3,18
Summe Frankreich					4.326.866,00	15,00
Irland						
DJ Stoxx 600 Optimized Insurance	6.900	6.900	-	EUR 42,790	295.251,00	1,02
iShares Euro Corp Bond	11.500	11.500	-	EUR 113,710	1.307.665,00	4,53
Summe Irland					1.602.916,00	5,55
Luxemburg						
DB X-Trackers CAC 40	23.500	50.100	26.600	EUR 38,750	910.625,00	3,16
DB X-Trackers DAX ETF	15.500	40.800	25.300	EUR 56,940	882.570,00	3,06
DB X-Trackers DJ S6 Food/Beverage	6.700	6.700	-	EUR 41,970	281.199,00	0,97
DB X-Trackers FTSE 100 ETF	104.000	147.000	43.000	EUR 5,760	599.040,00	2,08
DB X-Trackers MSCI USA TRN Index ETF	50.000	50.000	-	EUR 16,860	843.000,00	2,92
Europartners Multi Inv Fund-Portugal	10.300	10.300	-	EUR 84,810	873.543,00	3,03
Summe Luxemburg					4.389.977,00	15,22
Niederlande						
streetTRAX AEX Index Fund	30.000	30.000	-	EUR 30,790	923.700,00	3,20
Summe Niederlande					923.700,00	3,20
Summe Indexfonds				EUR	13.476.687,00	46,72
Rentenfonds						
Österreich						
Raiffeisen - R 304 Fonds	32.150	32.900	750	EUR 132,070	4.246.050,50	14,72
Raiffeisen Europa-HighYieldFonds	28.700	32.700	20.700	EUR 150,660	4.323.942,00	14,99
Summe Österreich					8.569.992,50	29,71
Luxemburg						
Fidelity European High Yield	125.000	137.000	12.000	EUR 11,430	1.428.750,00	4,95
Summe Luxemburg					1.428.750,00	4,95
Summe Rentenfonds				EUR	9.998.742,50	34,66
Summe Investmentfonds				EUR	28.326.407,64	98,19
Summe Wertpapiervermögen				EUR	28.326.407,64	98,19

SEB deLuxe balance

Gattungsbezeichnung	Bestand am 30.09.09	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- ver- mögens
Devisentermingeschäfte						
gekaufte Devisentermingeschäfte						
SEK	15.12.09	2.044.595			199.759,53	0,69
verkaufte Devisentermingeschäfte						
EUR	15.12.09	-200.509			-200.302,00	-0,69
Summe Devisentermingeschäfte (unrealisiertes Ergebnis)					-542,47	0,00
Bankguthaben						
Bankguthaben					817.789,13	2,83
Summe Bankguthaben					817.789,13	2,83
Sonstige Vermögensgegenstände						
Bestandsprovision					8.013,96	0,03
Forderungen aus Wertpapierverkäufen					125.605,44	0,44
Summe sonstige Vermögensgegenstände					133.619,40	0,47
Sonstige Verbindlichkeiten						
Verwaltungsvergütung, Taxe d'abonnement					-36.101,44	-0,13
Performance Fee					-142.128,28	-0,49
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen					-251.210,88	-0,87
Sonstige Verbindlichkeiten					-1.182,80	0,00
Summe sonstige Verbindlichkeiten					-430.623,40	-1,49
Fondsvermögen zum 30. September 2009				EUR	28.846.650,30	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Berichtszeitraum, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, ist kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen deutschen Zahlstellen erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Aufwands- und Ertragsrechnung

	SEB deLuxe classic EUR 01.10.08 - 30.09.09	SEB deLuxe classic plus EUR 01.10.08 - 30.09.09
Erträge		
Zinsen aus Wertpapieren	0,85	0,00
Erträge aus Investmentfonds	193.686,55	151.537,38
Erträge aus Festgeld	0,00	36.766,51
Bestandsprovisionen	15.670,01	8.460,17
Zinsen aus Bankguthaben	15.415,75	26.799,85
Erträge insgesamt	224.773,16	223.563,91
Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung (Erläuterung 2)	294.148,39	449.587,25
Performance Fee (Erläuterung 3)	0,00	312.108,24
Taxe d'abonnement (Erläuterung 5)	1.994,37	8.970,89
Zinsen aus Bankverbindlichkeiten	149,32	3.279,64
Sonstige Aufwendungen	19.726,61	20.054,26
Aufwendungen insgesamt	316.018,69	794.000,28
Ordentlicher Nettoertrag	-91.245,53	-570.436,37

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

	SEB deLuxe balance EUR 01.10.08 - 30.09.09	SEB deLuxe dynamic *) EUR 01.10.08 - 25.09.09	SEB deLuxe konsolidiert EUR 01.10.08 - 30.09.09
Erträge			
Zinsen aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,85
Erträge aus Investmentfonds	218.111,07	44.183,78	607.518,78
Erträge aus Festgeld	23.710,58	0,00	60.477,09
Bestandsprovisionen	14.054,03	0,00	38.184,21
Zinsen aus Bankguthaben	15.446,05	2.200,69	59.862,34
Erträge insgesamt	271.321,73	46.384,47	766.043,27
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung (Erläuterung 2)	363.625,39	244.026,38	1.351.387,41
Performance Fee (Erläuterung 3)	661.579,65	0,00	973.687,89
Taxe d'abonnement (Erläuterung 5)	7.893,46	2.055,84	20.914,56
Zinsen aus Bankverbindlichkeiten	2.890,00	349,90	6.668,86
Sonstige Aufwendungen	20.054,20	27.596,41	87.431,48
Aufwendungen insgesamt	1.056.042,70	274.028,53	2.440.090,20
Ordentlicher Nettoertrag	-784.720,97	-227.644,06	-1.674.046,93

*) fusioniert am 25. September &\$\$- mit dem Fonds SEB Strategy Aggressive (Erläuterung 7)

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

Entwicklung der Fondsvermögen

	SEB deLuxe classic EUR 01.10.08 - 30.09.09	SEB deLuxe classic plus EUR 01.10.08 - 30.09.09
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	31.930.224,61	25.311.815,60
Ordentlicher Nettoertrag	-91.245,53	-570.436,37
Realisierter Gewinn / Verlust aus:		
- Wertpapiergeschäften	-1.223.687,02	1.056.914,32
- Devisengeschäften	-1,41	19.284,55
- Devisentermingeschäfte	0,00	-504,84
Realisiertes Ergebnis	-1.223.688,43	1.075.694,03
Nettoergebnis zum 30. September 2009	-1.314.933,96	505.257,66
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses aus:		
- Wertpapiergeschäften	1.751.553,10	1.282.746,89
- Devisentermingeschäften	0,00	0,00
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses	1.751.553,10	1.282.746,89
Jahresergebnis zum 30. September 2009	436.619,14	1.788.004,55
Mittelzuflüsse		
„RA (EUR)“	5.444.591,08	14.738.693,77
„RA (H-SEK)“	0,00	51.050,25
„IB (EUR)“	0,00	0,00
Mittelrückflüsse		
„RA (EUR)“	-6.711.619,80	-1.699.141,05
„RA (H-SEK)“	0,00	-50.959,65
„IB (EUR)“	0,00	0,00
Fondsvermögen zum 30. September 2009	31.099.815,03	40.139.463,47

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

	SEB deLuxe balance EUR 01.10.08 - 30.09.09	SEB deLuxe dynamic *) EUR 01.10.08 - 25.09.09	SEB deLuxe konsolidiert EUR 01.10.08 - 30.09.09
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	22.618.336,85	13.481.030,78	93.341.407,84
Ordentlicher Nettoertrag	-784.720,97	-227.644,06	-1.674.046,93
Realisierter Gewinn / Verlust aus:			
- Wertpapiergeschäften	685.082,19	-3.313.603,08	-2.795.293,59
- Devisengeschäften	34.158,62	5.492,46	58.934,22
- Devisentermingeschäfte	0,00	0,00	-504,84
Realisiertes Ergebnis	719.240,81	-3.308.110,62	-2.736.864,21
Nettoergebnis zum 30. September 2009	-65.480,16	-3.535.754,68	-4.410.911,14
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses aus:			
- Wertpapiergeschäften	3.223.907,80	2.779.456,50	9.037.664,29
- Devisentermingeschäften	-542,47	0,00	-542,47
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses	3.223.365,33	2.779.456,50	9.037.121,82
Jahresergebnis zum 30. September 2009	3.157.885,17	-756.298,18	4.626.210,68
Mittelzuflüsse			
„RA (EUR)“	5.069.808,19	985.342,89	26.238.435,93
„RA (H-SEK)“	289.308,55	0,00	340.358,80
„IB (EUR)“	0,00	0,00	0,00
Mittelrückflüsse			
„RA (EUR)“	-2.196.540,68	-13.710.075,49	-24.317.377,02
„RA (H-SEK)“	-92.147,78	0,00	-143.107,43
„IB (EUR)“	0,00	0,00	0,00
Fondsvermögen zum 30. September 2009	28.846.650,30	0,00	100.085.928,80

*) fusioniert am 25. September mit dem Fonds SEB Strategy Aggressive (Erläuterung 7)

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

Zusammensetzung der Fondsvermögen zum 30. September 2009

	SEB deLuxe classic	SEB deLuxe classic plus
	EUR	EUR
Aktiva		
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	29.016.918,67	37.697.959,33
Unrealisierter Wertgewinn / -verlust	1.439.300,23	1.231.165,74
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	30.456.218,90	38.929.125,07
Unrealisierter Wertgewinn / -verlust aus Devisentermingeschäften	0,00	0,00
Bankguthaben	742.964,85	1.063.146,58
Sonstige Ansprüche	8.295,40	580.016,45
Summe Aktiva	31.207.479,15	40.572.288,10
Passiva		
Sonstige Verbindlichkeiten	-107.664,12	-432.824,63
Summe Passiva	-107.664,12	-432.824,63
Fondsvermögen zum 30. September 2009	31.099.815,03	40.139.463,47
„RA (EUR)“ Anteile im Umlauf zum 30. September 2009	580.147,0000	727.891,8320
„RA-H (SEK)“ Anteile im Umlauf zum 30. September 2009	-	-
Nettoinventarwert je „RA (EUR)“ Anteil zum 30. September 2009	53,61	55,14
Nettoinventarwert je „RA-H (SEK)“ Anteil zum 30. September 2009	-	-

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe dynamic *)	SEB deLuxe konsolidiert
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	25.208.019,12	0,00	91.922.897,12
Unrealisierter Wertgewinn / -verlust	3.118.388,52	0,00	5.788.854,49
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	28.326.407,64	0,00	97.711.751,61
Unrealisierter Wertgewinn / -verlust aus Devisentermingeschäften	-542,47	0,00	-542,47
Bankguthaben	817.789,13	0,00	2.623.900,56
Sonstige Ansprüche	133.619,40	0,00	721.931,25
Summe Aktiva	29.277.273,70	0,00	101.057.040,95
Passiva			
Sonstige Verbindlichkeiten	-430.623,40	0,00	-971.112,15
Summe Passiva	-430.623,40	0,00	-971.112,15
Fondsvermögen zum 30. September 2009	28.846.650,30	0,00	100.085.928,80
„RA (EUR)“ Anteile im Umlauf zum 30. September 2009	519.498,9760	-	-
„RA-H (SEK)“ Anteile im Umlauf zum 30. September 2009	20.000,0000	-	-
Nettoinventarwert je „RA (EUR)“ Anteil zum 30. September 2009	55,10	-	-
Nettoinventarwert je „RA-H (SEK)“ Anteil zum 30. September 2009	113,28	-	-

*) fusioniert am 25. September &\$\$- mit dem Fonds SEB Strategy Aggressive (Erläuterung 7)

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

Statistische Informationen zum 30. September 2009

	SEB deLuxe classic	SEB deLuxe classic plus	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe dynamic *)	SEB deLuxe konsolidiert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anzahl der „RA“ Anteile im Umlauf					
zum 30. September 2009	580.147,0000	727.891,8320 (EUR)	519.498,9760 (EUR)	- (EUR)	-
zum 30. September 2008	604.541,0000	483.671,0000 (EUR)	462.339,0000 (EUR)	360.147,0000 (EUR)	-
zum 30. September 2007	794.351,0000	561.052,0000 (EUR)	582.391,0000 (EUR)	473.253,0000 (EUR)	-
Anzahl der „RA-H“ Anteile im Umlauf					
zum 30. September 2009	-	- (SEK)	20.000,0000 (SEK)	- (SEK)	-
Fondsvermögen					
zum 30. September 2009	31.099.815,03	40.139.463,47 (EUR)	28.846.650,30 (EUR)	- (EUR)	100.085.928,80
zum 30. September 2008	31.930.224,61	25.311.815,60 (EUR)	22.618.336,85 (EUR)	13.481.030,78 (EUR)	79.860.377,06
zum 30. September 2007	43.252.255,11	32.219.544,21 (EUR)	33.321.373,56 (EUR)	25.860.077,23 (EUR)	108.793.172,88
Nettoinventarwert je „RA“ Anteil					
zum 30. September 2009	53,61	55,14 (EUR)	55,10 (EUR)	- (EUR)	-
zum 30. September 2008	52,82	52,33 (EUR)	48,92 (EUR)	37,43 (EUR)	-
zum 30. September 2007	54,45	57,43 (EUR)	57,21 (EUR)	54,64 (EUR)	-
Nettoinventarwert je „RA-H“ Anteil					
zum 30. September 2009	-	- (SEK)	113,28 (SEK)	- (SEK)	-
Wertentwicklung in % je „RA“ Anteil					
zum 30. September 2009	1,5	5,4 (EUR)	12,6 (EUR)	- (EUR)	-
zum 30. September 2008	-3,0	-8,9 (EUR)	-14,5 (EUR)	-31,5 (EUR)	-
zum 30. September 2007	-1,0	0,8 (EUR)	4,3 (EUR)	9,4 (EUR)	-
Wertentwicklung in % je „RA-H“ Anteil					
zum 30. September 2009 ****)	-	- (SEK)	13,3 (SEK)	- (SEK)	-
Total Expense Ratio **) (TER) in %					
01.10.08 - 30.09.09	1,5	2,5	4,5	-	-
Portfolio Turnover Rate ***) (PTR) in %					
01.10.08 - 30.09.09	108	939	884	-	-

*) fusioniert am 25. September 2008 mit dem Fonds SEB Strategy Aggressive (Erläuterung 7)

**) Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel: $(\text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100$
Auf die Berechnung einer synthetischen TER wurde verzichtet.

***) Die Portfolioumschlagshäufigkeit (PTR) berechnet sich nach folgender Formel: $[(\text{Total 1} - \text{Total 2}) / \text{DF}] * 100$

DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Total 1 = Summe der Wertpapiertransaktionen im Berichtszeitraum (Käufe + Verkäufe)

Total 2 = Summe der Mittelzuflüsse bzw. -abflüsse im Berichtszeitraum (Käufe + Verkäufe)

****) seit Auflegung der Anteilklasse am 1. Oktober 2008 zu SEK 100,00 je Anteil.

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

Die Fonds seit ihrer Auflegung

Datum	Fondsvermögen in Mio. EUR		Ausgabepreis in Währung je Anteil	Rücknahmepreis in Währung je Anteil	Index der Anteilwerte*)	Ertragsausschüttung in Währung je Anteil
SEB deLuxe classic						
02.01.2001	Auflegung		50,50	50,00	100,0	Erträge werden
31.12.2001	63,0	EUR	52,34	51,82	103,6	thesauriert
31.12.2002	89,9	EUR	53,99	53,46	106,9	-
31.12.2003	103,6	EUR	55,60	55,05	110,1	-
31.12.2004	110,0	EUR	57,29	56,72	113,4	-
31.12.2005	80,9	EUR	58,81	58,24	116,5	-
30.09.2006	59,5	EUR	55,54	54,99	110,0	-
30.09.2007	43,3	EUR	54,99	54,45	108,9	-
30.09.2008	31,9	EUR	53,35	52,82	105,6	-
30.09.2009	31,1	-RA- EUR	54,15	53,61	107,2	-
SEB deLuxe classic plus						
03.09.2001	Auflegung		50,50	50,00	100,0	Erträge werden
31.12.2001	4,0	EUR	51,79	51,28	102,6	thesauriert
31.12.2002	13,3	EUR	49,87	49,38	98,8	-
31.12.2003	25,5	EUR	53,03	52,50	105,0	-
31.12.2004	43,1	EUR	55,17	54,62	109,2	-
31.12.2005	39,6	EUR	59,85	59,26	118,5	-
30.09.2006	38,9	EUR	57,53	56,96	113,9	-
30.09.2007	32,2	EUR	58,00	57,43	114,9	-
30.09.2008	25,3	EUR	52,85	52,33	104,7	-
01.10.2008	Erstausgabe "RA-H" Anteile -RAH- SEK		105,00	100,00	100,0	-
30.09.2009	40,1	-RA- EUR	57,90	55,14	110,3	-
30.09.2009	- -RAH- SEK		-	-	-	-
SEB deLuxe balance						
02.01.2001	Auflegung		50,50	50,00	100,0	Erträge werden
31.12.2001	32,8	EUR	47,93	47,46	94,9	thesauriert
31.12.2002	37,1	EUR	43,53	43,10	86,2	-
31.12.2003	42,2	EUR	47,50	47,03	94,1	-
31.12.2004	46,7	EUR	49,68	49,19	98,4	-
31.12.2005	44,0	EUR	56,91	56,35	112,7	-
30.09.2006	39,7	EUR	55,40	54,85	109,7	-
30.09.2007	33,3	EUR	57,78	57,21	114,4	-
30.09.2008	22,6	EUR	49,41	48,92	97,8	-
01.10.2008	Erstausgabe "RA-H" Anteile -RAH- SEK		105,00	100,00	100,0	-
30.09.2009	28,6	-RA- EUR	57,86	55,10	110,2	-
30.09.2009	0,2	-RAH- SEK	118,94	113,28	113,3	-

*) Basis: Anteilwert (Rücknahmepreis), Ausschüttungen kostenlos wieder angelegt (berechnet nach Methode des BVI Bundesverband Deutscher Investment-Gesellschaften e.V.)

Die beiliegenden Erläuterungen sind Bestandteil dieses Berichts.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rückgabeabschlägen und Verwaltungsvergütungen

SEB deLuxe classic

ISIN-Code	Fondsbezeichnung	Verwaltungsvergütung in %
LU0300231379	Cominvest Institutional Cash Plus	0,140
LU0310601173	DWS Rendite (Long)	0,850
LU0310600951	DWS Rendite (Medium)	0,800
LU0310597397	DWS Rendite (Short)	0,750
LU0274789303	Institutional Opti-Cash M	0,200
LU0209988657	LODH Invest The Convertible Bond Fund	0,600
DE0009802306	SEB ImmoInvest	0,500
DE0009802314	SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	0,900
GB00B104JD41	Threadneedle Inv Funds - Target Return	0,650
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds	0,750

SEB deLuxe classic plus

ISIN-Code	Fondsbezeichnung	Verwaltungsvergütung in %
LU0274211480	DB X-Trackers DAX ETF	0,150
LU0328476337	DB X-Trackers DB Hedge fund ETF	0,900
LU0292105359	DB X-Trackers DJ S6 FOOD/BEV	0,300
LU0290356871	DB X-Trackers II iBoxx Sovereigns 1-3YR	0,150
LU0290358224	DB X-Trackers II IBX EUR INF-LNK	0,200
LU0274209740	DB X-Trackers MSCI Japan TRN	0,500
LU0274210672	DB X-Trackers MSCI USA TRN Index ETF	0,300
LU0274221281	DB X-Trackers SMI	0,300
BE0942851115	Dexia Equities B - Belgium C	1,500
IE00B5MJY16	DJ Stoxx 600 Optimised Healthcare	0,300
IE00B5MTXJ97	DJ Stoxx 600 Optimized Insurance	0,300
DE0006289358	DJ Stoxx 600 TelecommunicationsEX	0,500
LU0088676159	Europartners Multi Inv Fund - Portugal B	1,150
GB0033874545	First State Invest ICVI Glob Emerg Mark	0,850
DE0006289473	iShares eb.rexx Government Germany	0,150
IE0032901104	JO Hambro European Fund	0,750
FR0010344929	Lyxor DJ Stoxx 600 Media ETF	0,300
FR0010344853	Lyxor DJ Stoxx 600 Utilities ETF	0,300
FR0010270033	Lyxor ETF Commodities CRB	0,350
FR0010344960	Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Oil & Gas	0,300
FR0010344796	Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Technology	0,300
FR0010204073	Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	0,500
FR0000292278	Magella D Fund	1,750
IE0002921868	Metzler Euro Growth Registeres Ptg	1,250
AT0000607270	Raiffeisen - R 304 Fonds	0,050
AT0000765599	Raiffeisen Europa-HighYieldFonds	1,500
DE0009802306	SEB ImmoInvest	0,500
FR000018376	SSgA Spain Index Equity Fund	0,700
FR0000001893	streetTRACKS AEX Index Fund	0,300
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds	0,750

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und Rückgabeabschläge gezahlt.

SEB deLuxe balance

ISIN-Code	Fondsbezeichnung	Verwaltungsvergütung in %
LU0322250985	DB X-Trackers CAC 40	0,200
LU0274211480	DB X-Trackers DAX ETF	0,150
LU0292105359	DB X-Trackers DJ S6 FOOD/BEV	0,300
LU0292097234	DB X-Trackers FTSE 100 ETF (EUR)	0,300
LU0274210672	DB X-Trackers MSCI USA TRN Index ETF	0,300
LU0274221281	DB X-Trackers SMI	0,300
BE0942851115	Dexia Equities B - Belgium C	1,500
IE00B5MJYY16	DJ Stoxx 600 Optimised Healthcare	0,300
IE00B5MTXJ97	DJ Stoxx 600 Optimized Insurance	0,300
DE0006289358	DJ Stoxx 600 TelekommunikationsEX	0,500
LU0088676159	Europartners Multi Inv Fund - Portugal B	1,150
LU0088678445	Europartners Multi Inv Greece Index Plus	1,150
LU0346390270	Fidelity European High Yield Fund	0,700
LU0048621477	Fidelity Thailand Fund A	1,500
GB0033874545	First State Invest ICVI Glob Emerg Mark	0,850
LU0212964141	Fortis L Fund - Equity Turkey	0,800
IE00B3F81R35	iShares Euro Corp Bond	0,200
IE0032901104	JO Hambro European Fund	0,750
LU0303756612	Julius Baer Northern Africa Fund C	1,400
FR0010344929	Lyxor DJ Stoxx 600 Media ETF	0,300
FR0010344853	Lyxor DJ Stoxx 600 Utilities ETF	0,300
FR0010270033	Lyxor ETF Commodities CRB	0,350
FR0010344960	Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Oil & Gas	0,300
FR0010344796	Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Technology	0,300
FR0010204073	Lyxor ETF Eastern Europe CECE EUR	0,500
FR0000292278	Magella D Fund	1,750
IE0002921868	Metzler Euro Growth Registeres Ptg	1,250
AT0000607270	Raiffeisen - R 304 Fonds	0,050
AT0000765599	Raiffeisen Europa-HighYieldFonds	1,500
FR0000018376	SSgA Spain Index Equity Fund	0,700
FR0000001893	streetTRACKS AEX Index Fund	0,300

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und Rückgabeabschläge gezahlt.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2009

Erläuterung 1 - Anlagen in Wertpapieren

Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren erstellt.

Bewertung von Vermögensanlagen:

a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verkauft werden können.

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an mehreren Börsen amtlich notiert oder an mehreren Märkten gehandelt werden, werden auf Basis des letzten verfügbaren Kurses des Hauptmarktes bewertet, es sei denn, diese Preise wären nicht repräsentativ.

d) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter den Buchstaben a), b) und c) genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt.

e) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

f) Nicht an Terminbörsen, aber an einem organisierten Markt gehandelte Finanzinstrumente werden zu ihrem Liquidationswert bewertet, wie er von der Verwaltungsgesellschaft nach allgemein anerkannten Grundsätzen, unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, marktüblicher Gepflogenheiten und der Interessen der Anteilhaber festgelegt wird, vorausgesetzt, dass die vorerwähnten Grundsätze jederzeit allgemein anerkannten, durch Abschlussprüfer nachprüfbareren Bewertungsregeln entsprechen.

g) Anteile oder Aktien von OGA(W) werden zum letzten verfügbaren Nettovermögenswert bewertet.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht werden lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, zeitweilig andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte, von Abschlussprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Devisentermingeschäfte werden zu ihrem letzten verfügbaren Devisenterminkurs bewertet.

Realisierte Kursgewinne oder -verluste werden aufgrund der durchschnittlichen Einstandskurse errechnet.

Währungsumrechnung:

Alle Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Währung des entsprechenden Teilfonds lauten, werden zu dem letzten verfügbaren durchschnittlichen Wechselkurs in die Währung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Konten werden für jeden Teilfonds in der Währung geführt, in der der Nettoinventarwert je Anteil, auf die er sich bezieht, ausgedrückt wird (die Bilanzierungswährung). Die Einstandskurse der Wertpapiere, deren Kaufpreis nicht in Euro ausgedrückt ist, werden auf Basis der entsprechenden Devisenkurse am Kauftag ermittelt.

Aktiva und Passiva, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung ausgedrückt werden, werden auf der Basis der Wechselkurse umgerechnet, die am Bilanzstichtag gültig sind.

Die Tageskurse dieser Wertpapiere sind zu den nachstehenden Devisenkursen per 30. September 2009 umgerechnet worden:

1 GBP = 1,095747 EUR 1 SEK = 0,097771 EUR

Erträge

Dividenden werden an ihrem Ex-Tag erfasst. Zinserträge werden auf täglicher Basis abgegrenzt.

Erläuterung 2 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus den Fondsvermögen ein Entgelt, berechnet auf Basis der täglich ermittelten Netto-Fondsvermögen. Die Vergütung erfolgt jeweils zum Monatsende auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen. Die Verwaltungsvergütung jedes Teilfonds beträgt derzeit wie folgt:

- SEB deLuxe classic: „RA (EUR)“ Anteile 1,0% (max. 1,0%)
- SEB deLuxe classic plus: „RA (EUR)“ und „RA H(SEK)“ Anteile 1,5% (max. 1,5%)
- SEB deLuxe balance: „RA (EUR)“ und „RA H(SEK)“ Anteile 1,5% (max. 1,5%)

- SEB deLuxe classic plus: „IB (EUR)“ Anteile 0,55% (max. 0,75%)
- SEB deLuxe balance: „IB (EUR)“ Anteile 0,55% (max. 0,75%)

Erläuterung 3 - Performance Fee

Die Verwaltungsgesellschaft erhält zusätzlich eine jährliche erfolgsbezogene Vergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 20% („R“ Anteile) respektive bis zu 10% („I“ Anteile) des Wertes, um den die jährliche Anteilwertentwicklung die für den jeweiligen Teilfonds angegebene Benchmark am Ende eines Kalenderjahres übersteigt. Von dieser Benchmark werden die Verwaltungsvergütung sowie die Depotbankgebühr abgezogen. Per 31. Dezember 2008 (für die Periode vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008) wurde keine Performance Fee gezahlt. Zum 30. September 2009 wurde eine Performance Fee für die neue Berechnungsperiode im SEB deLuxe balance in Höhe von EUR 142.128,28 und für SEB deLuxe classic plus in Höhe von EUR 80.383,29 (beginnend am 1. Januar 2009) abgegrenzt. Im Teilfonds SEB deLuxe classic wurde für diesen Zeitraum keine Performance Fee abgegrenzt.

Erläuterung 4 - Depotbankgebühr

Die Depotbank erhält aus den Fondsvermögen jedes Teilfonds ein Entgelt von 0,1% p.a., errechnet täglich auf Basis des monatlichen Durchschnitts des unter Verwahrung genommenen Wertpapiervermögens. Die Vergütung erfolgt jeweils zum Monatsende.

Erläuterung 5 - Besteuerung

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer „Taxe d’abonnement“ von 0,05% p.a., die vierteljährlich, auf das am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen bezogen, abzuführen ist. Für institutionelle Investoren, welche speziell in die dafür vorgesehenen Anteilklassen investieren, unterliegen einer reduzierten „Taxe d’abonnement“ von 0,01% p.a. Der Fonds zahlt keine Steuern auf jenes Vermögen, das in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen investiert ist, die bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen.

Quellensteuer der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

Erläuterung 6 - Bestandsveränderungen

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, ist kostenlos bei der SEB Asset Management S.A. sowie bei allen deutschen Zahlstellen erhältlich.

Erläuterung 7 - Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 25. September 2009 (Fusionstag) wurde der Teilfonds SEB deLuxe dynamic in die neu aufgelegte Anteilklasse C (EUR) des SEB Strategy Aggressive fusioniert. Am Fusionstag wurde auch zum letzten Mal der Nettoinventarwert berechnet, welcher auch gleichzeitig der erste Anteilwert der neuen Anteilklasse des aufzunehmenden Fonds entspricht. Das Umtauschverhältnis war 1.

Des Weiteren hat der Verwaltungsrat folgende Neuregelungen für die Teilfonds SEB deLuxe classic, SEB deLuxe classic plus und SEB deLuxe balance (die „Teilfonds“) beschlossen, welche am 1. Oktober 2009 in Kraft treten:

Alle Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge für die Teilfonds erfolgen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, welche bis spätestens 15.30 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages abgerechnet. Für Anträge, die nach 15.30 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, gilt als Antragseingang der nächstfolgende Bewertungstag. Die Abrechnung erfolgt, ausgehend von diesem Bewertungstag, auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages.

In den Teilfonds wird ein neues Berechnungsmodell für die erfolgsabhängige Vergütung eingeführt. Das neue Berechnungsmodell basiert nicht mehr auf dem Prinzip der High Water Mark. Dementsprechend wird eine erfolgsabhängige Vergütung immer dann gerechnet, wenn die Wertentwicklung der Teilfonds deren Benchmark, den 1-Monats EURIBOR, übersteigt.

Des Weiteren werden sich die Namen der Anteilklassen wie folgt ändern:

SEB deLuxe classic:	C (EUR)	in RA (EUR)
SEB deLuxe classic plus und SEB deLuxe balance:	C (EUR)	in RA (EUR)
	C (H-SEK)	in RA-H (SEK)
	ID (EUR)	in IB (EUR)

Bericht des Abschlussprüfers

An die Anteilinhaber des
SEB deLuxe

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des SEB deLuxe und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Vermögensaufstellung, den Wertpapierbestand und die sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2009, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung der Fondsvermögen für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr, sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Abschlussprüfers

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom „Institut des Réviseurs d'Entreprises“ umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Abschlussprüfers ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SEB deLuxe und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
vertreten durch

Luxemburg, 8. Januar 2010

Philippe Sergiel

Besteuerung der Erträge

Fondsbezeichnung	SEB deLuxe classic	SEB deLuxe classic plus	SEB deLuxe classic plus	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe dynamic
ISIN-code	LU0122753667	LU0135018314	LU0383703088	LU0122754046	LU0383702437	LU0122754392
Wertpapierkennnummer	602.832	796.809	A0Q9N2	602.833	A0Q9N4	602.834
Geschäftsjahr	01.10.08 - 30.09.09	01.10.08 - 30.09.09	01.10.08 - 30.09.09	01.10.08 - 30.09.09	01.10.08 - 30.09.09	01.10.08 - 25.09.09
	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
	Betrag pro Anteil	Betrag pro Anteil	Betrag pro Anteil	Betrag pro Anteil	Betrag pro Anteil	Betrag pro Anteil
	in EUR	in EUR	in SEK	in EUR	in SEK	in EUR
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.						
Geschäftsjahresende	30.09.2009	30.09.2009	30.09.2009	30.09.2009	30.09.2009	25.09.2009
a) Betrag der Ausschüttung						
(Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge						
(Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
(Betriebsvermögen nach EStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
(Betriebsvermögen nach KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
ausschüttungsgleichen Erträge						
(Privatvermögen)	0,4318	0,5282	0,0000	0,2456	0,4695	0,0989
(Betriebsvermögen nach EStG)	0,4318	0,5282	0,0000	0,2456	0,4695	0,0989
(Betriebsvermögen nach KStG)	0,4318	0,5282	0,0000	0,2456	0,4695	0,0989
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Absatz 3 S2 Nr. 2 InvStG	0,0450	0,0789	0,0000	0,1194	0,2102	0,0179
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene						
aa) aufgehoben						
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des EStG (Angabe zu 100%) (Betriebsvermögen nach EStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
dd) Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des KStG (Angabe zu 100%) (Betriebsvermögen nach KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des EStG (Betriebsvermögen nach EStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des KStG (Betriebsvermögen nach KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind (Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG (Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG (Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

	SEB deLuxe classic	SEB deLuxe classic plus	SEB deLuxe classic plus	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe balance	SEB deLuxe dynamic
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
(Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigt (Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
(Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und						
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 34c Abs. 1 des Einkommensteuer-gesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, (Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m § 34 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde. (Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt (Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG (Privatvermögen, Betriebsvermögen nach EStG und KStG)	0,0233	0,0212	0,0000	0,0233	0,0411	0,0000
h) Von der ausschüttenden Körperschaft nach § 37 Abs. 3 des Körperschaftsteuergesetzes in Anspruch genomener Körperschaftsteuerminderungsbetrag (Betriebsvermögen nach KStG)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Hinweise zur Besteuerung von Zwischengewinnen in der Bundesrepublik Deutschland

In der Bundesrepublik Deutschland wurden nach Inkrafttreten des „Gesetz zur Bekämpfung des Missbrauchs und zur Bereinigung des Steuerrechts“ seit dem 1. Januar 1994 auch sogenannte Zwischengewinne den steuerpflichtigen Kapitalerträgen zugerechnet und der Kapitalertragsteuer (= Zinsabschlagsteuer) unterworfen. Als Zwischengewinn gelten dabei die dem deutschen Anleger bei der Veräußerung von Anteilscheinen zufließenden und im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche, die im laufenden Geschäftsjahr des Fonds angefallen sind, sowie solche Erträge aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr, die noch nicht ausgeschüttet worden sind.

Diese Zwischengewinne gelten in der Bundesrepublik Deutschland beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Fondsanteilen dem deutschen Anleger steuerlich als zugeflossen und unterliegen damit der Zinsabschlagsteuer. Für den deutschen Anleger handelt es sich hierbei lediglich um eine Steuervorauszahlung, die auf seine endgültige Einkommensteuerschuld angerechnet werden kann.

Die SEB Asset Management S.A. veröffentlicht für alle in der Bundesrepublik Deutschland für die von ihr verwaltenden Fonds börsentäglich die Höhe der jeweiligen Zwischengewinne zusammen mit den Rücknahmepreisen.

Beim Kauf von Fondsanteilen wird der gezahlte Zwischengewinn in den Stückzinstopf beim depotführenden Kreditinstitut eingestellt. Beim Verkauf von Fondsanteilen wird von den im Rücknahmepreis enthaltenen Zwischengewinnen Zinsabschlagsteuer in Höhe von 30% vorgenommen und an das Finanzamt anonym abgeführt. Falls ein Stückzinstopf vorhanden ist, wird bis zu dieser Höhe keine Zinsabschlagsteuer einbehalten. Bei rechtzeitiger Vorlage eines Freistellungsauftrages wird ebenfalls bis zur Höhe des Freistellungsbetrages keine Zinsabschlagsteuer einbehalten. Liegt eine gültige Nichtveranlagungs(NV)-Bescheinigung vor, erfolgt ebenfalls kein Steuerabzug.

Sofern einem deutschen Anleger in der Bundesrepublik Deutschland Zinsabschlagsteuer auf Zwischengewinne einbehalten worden ist, kann er sich diese bei der Einkommensteuerveranlagung als bereits gezahlte Steuer anrechnen bzw. erstatten lassen. Die gezahlten Zwischengewinne kann der Anleger in seiner Einkommensteuererklärung als negative Einnahmen aus Kapitalvermögen ansetzen.

Mit Inkrafttreten des neuen Investmentsteuergesetzes ist ab dem 1. Januar 2004 der Zwischengewinn weggefallen. Der unterjährige Verkauf von Fondsanteilen war im Jahr 2004 nicht mehr zinsabschlagsteuerpflichtig.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 hat der Gesetzgeber die Zwischengewinnbesteuerung wieder eingeführt. Damit wird die bis 2003 geltende Rechtslage wieder hergestellt. Für das Jahr 2005 ist allerdings zu beachten, dass die Berechnung des Zwischengewinns am 1. Januar 2005 mit einem Wert von EUR 0,- anfängt.

Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie des Rates 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Spargutschriften in der Form von Zinszahlungen verabschiedet. Nach dieser Richtlinie müssen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (die „Mitgliedstaaten“) den Steuerbehörden anderer Mitgliedstaaten nähere Angaben über Zinszahlungen oder Zahlungen von ähnlichen Kapitalerträgen machen, die von einer in ihrem Zuständigkeitsbereich ansässigen Person an eine in dem jeweils anderen Mitgliedstaat ansässige Person getätigt werden, wobei einzelne Mitgliedstaaten (Österreich, Belgien, Luxemburg) berechtigt sind, während einer Übergangszeit im Hinblick auf solche Zahlungen für ein Quellensteuersystem zu optieren. Von Juli 2005 bis Juni 2008 liegt der geltende Quellensteuersatz bei 15%, und von Juli 2008 bis Juni 2011 wird dieser Satz 20% betragen, der dann ab dem 1. Juli 2011 auf 35% steigen wird, außer die betroffene Person beantragt/beauftragt die Zahlstelle ausdrücklich, am Informationsaustauschsystem der Richtlinie teilzunehmen.

Ausgeschüttete Erträge eines Fonds unterliegen der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie („Richtlinie“), wenn mehr als 15% des Fondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden. Die bei Anteilsrückgaben vereinnahmten Zinserträge unterliegen ebenfalls der Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 40% des Fondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden.

Die Ermittlung des Anteils an zinstragenden Wertpapieren wurde auf Basis eines Asset-Tests durchgeführt. Stichtage für die Durchführung des Asset-Tests waren der 31. März 2009 und der 30. September 2009. Die Ermittlung des durchschnittlichen Anteils an zinstragenden Wertpapieren dieser beiden Stichtage ergibt folgendes Ergebnis:

SEB deLuxe classic:	53,99%
SEB deLuxe classic plus:	24,04%
SEB deLuxe balance:	21,58%

Somit unterliegt der Teilfonds SEB deLuxe classic für den Zeitraum vom 1. Februar 2010 bis zum 31. Januar 2011 sowohl mit den in der Ausschüttung enthaltenen Zinserträgen als auch mit den bei Anteilscheinrückgabe (Verkauf) vereinnahmten Zinserträgen der Richtlinie.

Die Teilfonds SEB deLuxe classic plus und SEB deLuxe balance unterliegen für den Zeitraum vom 1. Februar 2010 bis zum 31. Januar 2011 nur mit den ausgeschütteten Zinserträgen der Richtlinie.

